Odonatologica 9 (2): 185-187 *June 1, 1980*

TELEBASIS AUREIPENNIS SPEC. NOV. AUS IGUAZÚ, MISIONES, ARGENTINIEN (ZYGOPTERA: COENAGRIONIDAE)

G. JURZITZA
Botanisches Institut der Universität (TH) Karlsruhe,
Kaiserstr. 12, D-7500 Karlsruhe, Bundesrepublik Deutschland

Eingegangen am 1. September 1979

TELEBASIS AUREIPENNIS SPEC. NOV. FROM IGUAZÚ, MISIONES, ARGENTINA (ZYGOPTERA: COENAGRIONIDAE) — 3 ♂ of the new sp., described and illustrated here, were taken at the "Destacamento Cataratas" nr. the Iguazú waterfalls, Argentina (holotype: Febr. 14, 1979; paratypes: Nov. 8/11, 1975). The new sp. is related to *T. carota* Kennedy, 1936.

EINLEITUNG

Es liegen 3 ♂ vor, die in einem überschwemmten Gelände nahe dem "Destacamento Cataratas" bei den Iguazú-Wasserfällen gesammelt wurden.

Herrn Dr. D.C. Geijskes, Leiden (Niederlande) sei für wertvolle Diskussion vielmals gedankt.

BESCHREIBUNG

Kopf. — Labium gelblich elfenbeinfarben. Labrum ziegelrot. Kopf vorne und oben rotbraun. Stirn gerade, bildet eine Kante. An die Augen grenzen dorsal dunkle Flecken, die etwa ein Drittel des Zwischenraumes bedecken und mit einem schwarzen Flecken zwischen den Ocelli durch schmale Bänder in Verbindung stehen (Abb. 1).

Prothorax. — Oben orangefarben, seitlich ebenso, jedoch mit einem Stich ins Grüne, unten gelblich elfenbein.

Synthorax. — Oben orangefarben. Antehumeralstreifen dem Mediankiel genähert, schwarz mit Kupferglanz, ca. 0,2 mm breit, gerade. Sie folgen dem Hinterrand der Laminae mesostigmales nach außen und keilen an der

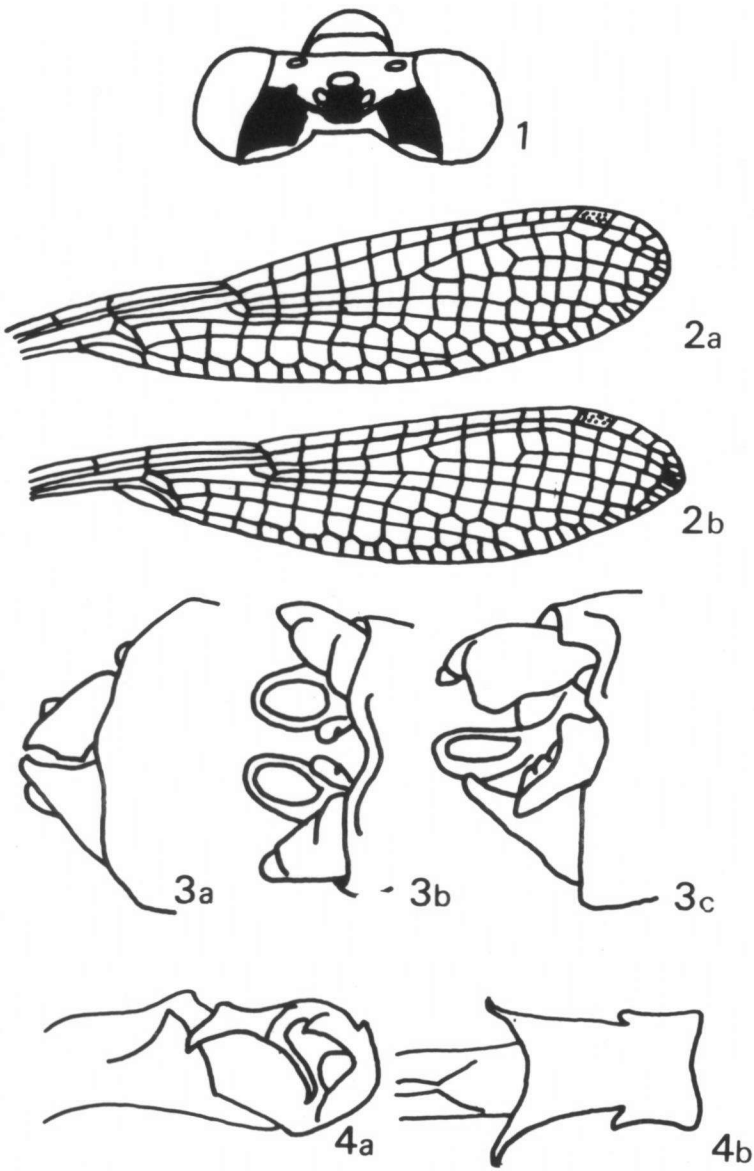

Abb. 1-4. *Telebasis aureipennis* sp.n., ♂: (1) Kopf von oben; — (2) Flügel; — (3) Appendices: (a) von der Seite, (b) von oben, (c) schräg von rechts oben; — (4) Männliches Kopulationsorgan ("Penis"): (a) von der Seite, (b) von unten.

Naht zum Mesoinfraepisternum aus. Die dorsale Hälfte des Mesepimeron orange mit grünlichem Stich, die ventrale Hälfte sowie der Rest des Synthorax gelblich elfenbein. An den Flügelgelenken kleine, schwarze Flecken.

Abdomen. — Dorsal ziegelrot, die terminalen Viertel der Segmente etwas aufgehellt, ventral gelblich elfenbein. Die Dörnchen am Hinterrand der Ringe 7-8 schwarz, der Hinterrand des 10. Ringes dorsal dunkel gesäumt.

Appendices superiores. — Basales Drittel ziegelrot, in schwarz übergehend, lang gelblich behaart (in der Abb. 3 ist diese Behaarung nicht dargestellt).

Appendices inferiores. — Löffelförmig, dorsal ziegelrot, ventral gelblich elfenbeinfarben.

Beine. — Aussen ocker bis olivgrün, innen elfenbeinfarben. Dornen schwarz.

Flügel. — Membran gelblich getönt, Adern oliv, Costa dunkler. Pterostigma hell oliv.

(Die Farbangaben erfolgten anhand der mit Azeton konservierten Tiere).

Masse. — Abdomen 24-25 mm, Hinterflügel 19 mm.

Holotypus. — ♂, 14.2.1979. Paratypen: ♂, 8.11.1975, 11.11.1975. Weibchen unbekannt.

DISKUSSION

Die neue Art steht der *Telebasis carota* Kennedy, 1936 nahe; die Bestimmungstabelle von ST. QUENTIN (1960) führt zu dieser Art hin.

LITERATUR

KENNEDY, C.H., 1936. Telebasis flammeola, T. carota and T. livida, new dragonflies from Ecuador (Odonata: Coenagrionidae). *Ann. ent. Soc. Am.* 29: 804-815.

ST. QUENTIN, D., 1960. Zur Kenntnis der Agrioninae (Coenagrioninae) Südamerikas (Odonata). *Beitr. neotrop. Fauna* 2: 45-64.